

Krieg in Europa Russlands Angriff auf die Ukraine

Einschätzungen, hilfreiche Links, Hilfsmöglichkeiten, russische Stimmen jenseits der Staatspropaganda

1. Einordnungen durch Historiker:innen

Im [Podcast des HCA](#) spricht Tanja Penter mit Manfreg Berg über "Putin, die Ukraine und der Westen".

["Ideologische Mobilisierung. Der allgegenwärtige Krieg, der nicht genannt werden darf. Was Putins Auftritt im Stadion über seine Ideologie und Vision erzählt"](#), ein Beitrag von Tanja Penter in der RNZ, 23. März 2022.

Interview Tanja Penter mit dem Mannheimer Morgen, 28.2.2022

https://www.schwetzingen-zeitung.de/orte/schwetzingen_artikel,-schwetzingen-heidelberger-osteuropa-historikerin-putin-setzt-geschichte-verstaerkt-als-waffe-ein-arid,1919809.html (hier hinter einer Paywall, auf unserer Internetseite ist er aber frei verfügbar: www.uni-heidelberg.de/osteuropa)

Interview Tanja Penter mit der RNZ, 23.2.2022

https://www.rnz.de/politik/hintergrund_artikel,-ukraine-krise-putin-erfindet-keine-fakten-laesst-aber-vieles-weg-arid,827368.html

Interview Klaus Gestwa mit Antenne 1, 24.2.2022

<https://www.antenne1.de/posts/add7c918-83b7-49dc-aa5d-828a6fe5d169>

Interview Klaus Gestwa mit dem SWR, 24.2.2022

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/sendung-2100-uhr-vom-2422022-100.html>

Weitere Interviews mit Klaus Gestwa sind hier aufgelistet: <https://uni-tuebingen.de/de/227720>

Interview mit Frithjof Benjamin Schenk zu Russlands Kriegspropaganda
<https://www.srf.ch/news/international/kriegspropaganda-von-russland-es-ist-an-diffamierung-nicht-zu-uebertreffen>

„Die Ukraine Krise und der Ostseeraum – Eine Chronik“
von Ralf Tuchtenhagen
<https://portal.vifanord.de/blog/die-ukraine-krise-und-der-ostseeraum-eine-chronik/>

Russlands Aggression gegen die Ukraine - Akt. Einschätzungen, Diskussionsrunde mit Gwendolyn Sasse, Guido Hausmann und Cindy Wittke, Moderation: Ulf Brunnbauer
Eine Veranstaltung des Leibniz-Instituts für Ost- und Südosteuropa (IOS) in Kooperation mit dem ZOiS (Aufzeichnung vom 24. Februar 2022)
<https://www.youtube.com/watch?v=GzPQg4yxDNA>

Das IOS Regensburg hat einen eigenen Blog zum "Russlands Krieg gegen die Ukraine: Begriffe, Hintergründe, Kommentare" gestartet:
<https://ukraine2022.ios-regensburg.de/>

Dekoder Dossier zum Krieg in der Ukraine
<https://www.dekoder.org/de/dossier/krieg-russland-ukraine-hintergruende>

Stellungnahme des Verbands der Osteuropahistoriker:innen zu Putins Rede
<https://www.osteuropa-historiker.de/>

Interview mit Prof. Dr. Stefan Troebst
<https://www.rnd.de/politik/ukraine-konflikt-wie-die-russische-invasion-weiter-verlaufen-koennte-MFIFA13HRBGYFPXUZEUMS5F3UA.html>

Interview mit Prof. Dr. Joachim von Puttkammer
<https://www.weser-kurier.de/politik/ausland/historiker-putin-nutzt-mythen-fuer-nationalistische-zwecke-doc7juf60k62c1dufakldu>

Nicht frei zugängliche Stellungnahmen:
<https://www.derbund.ch/ich-rechne-mit-heftigem-widerstand-der-ukrainer-846353343902>
(Prof. Dr. Jeronim Perović)
<https://www.badische-zeitung.de/der-historiker-heiko-haumann-ueber-putins-konstruiertes-geschichtsbild-und-grossmachtstrategie--208949005.html>
(Interview mit Prof. Dr. Guido Hausmann, 1. Feb. 2022)
<https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/putin-schreibt-die-geschichte-um-wissenschaft-wehrt-sich-erstmal-17841756.html>
(Putin schreibt die Geschichte um und schikaniert die Wissenschaft. Die beginnt sich erstmals zu wehren. Ein Gastbeitrag von Prof. Dr. Martin Schulze Wessel.

2. Weitere Einordnungen, hilfreiche Hintergrundinformationen, ältere Einordnungen, Statements

Digitale Vortragsreihe der Study Group for Minority History (13. April 2022 bis 1. Juni 2022)

<https://studygroupforminorityhistory.com/discover-ukraine/>

Aufzeichnung der **Podiumsdiskussion "Russia's War Against Ukraine. Why Now and What's Next?"** vom 3. März 2022

Mit Sergiy Kudelia (Baylor University/Universität Basel), Olha Martynyuk (Kyiv), Mikhail Minakov (Milano/Washington) und F. Benjamin Schenk (Basel)

<https://dg.philhist.unibas.ch/de/aktuelles/news/details/jezt-auf-vimeo-podiumsdiskussion-russias-war-against-ukraine-why-now-and-whats-next-vom-3-maerz-2022/>

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Rhetorische, historische und politische Hintergründe

Aufnahme der hybriden Podiumsdiskussion mit Riccardo Nicolosi, Martin Schulze Wessel und Petra Stykow im Audimax der LMU München am 7. März 2022

"The War on Ukraine The Beginning of the End of Putin's Russia"

Blog post des Philosophen und Politikwissenschaftlers Mykhailo Minakov vom 28. Februar 2022

[https://www.academia.edu/72618251/The War on Ukraine The Beginning of the End of Putin s Russia](https://www.academia.edu/72618251/The_War_on_Ukraine_The_Beginning_of_the_End_of_Putin_s_Russia)

Der Heidelberger Slavistik-Professor Urs Heftrich im Gespräch über den Ukraine-Krieg und den Wunsch nach Frieden in der Literatur.

https://www.rnz.de/kultur-tipps/kultur-regional_artikel,-im-interview-putins-propagandamaschine-ist-hervorragend-geoelt-_arid,828883.html

<https://twitter.com/laenderanalysen>

Dossier Ukraine des Zentrums für Osteuropa- und Internationale Studien

<https://www.zois-berlin.de/ueber-uns/aktuelles/russlands-krieg-gegen-die-ukraine>

Dossier anlässlich des russischen Überfalls auf die Ukraine von Zeitgeschichte Online

<https://zeitgeschichte-online.de/node/58624>

Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg: **Ukraine-Krieg – Krieg in Europa, Ukraine-Konflikt 2021/22 – Hintergründe – Analysen**

<https://www.lpb-bw.de/ukraineconflikt>

Fokusthema Krieg in der Ukraine: Veröffentlichungen der Stiftung Wissenschaft und Politik: <https://www.swp-berlin.org/fokusthema/krieg-in-der-ukraine>

Artikel des Magazins New Eastern Europe zum Thema

<https://neweasterneurope.eu/2022/02/24/the-kremlins-war-on-ukraine/>

Themenseite russischer Angriffskrieg auf die Ukraine der Konrad Adenauer Stiftung
mit Texten und Veranstaltungshinweisen

<https://www.kas.de/de/russischer-angriffskrieg-auf-die-ukraine>

Die Slavistik-Institute Österreichs bieten eine **Ringvorlesung „Vom Rand ins Zentrum: Perspektiven auf die Ukraine“** an, montags 18-19:30 Uhr, über Webex, Beginn 14. März. Programm und genauere Informationen finden Sie hier: <https://www.plus.ac.at/news/vom-rand-ins-zentrum-perspektiven-auf-die-ukraine/>

Klaus Gestwa: Krieg in Europa! Was treibt Putin? Historisch-politische Hintergründe des russischen Überfalls auf die Ukraine, Vorabveröffentlichung

<https://www.blz.bayern.de/publikation/krieg-in-europa-was-treibt-putinr-historisch-politische-hintergruende-des-russischen-ueberfalls-auf-die-ukraine.html>

Joshua Kroeker: „Vladimir the Historian: Putin’s political revision of Ukrainian History“, <https://neweasterneurope.eu/2021/12/02/vladimir-the-historian-putins-political-revision-of-ukrainian-history/>

Vortrag von Andreas Kappeler von 2015: "Die Großrussen und die Kleinrussen. Historische Grundlagen des russisch-ukrainischen Konflikts"

<https://www.youtube.com/watch?v=w4O4HCDRmR4>

Hintergrundinformationen zum Krieg in der Ukraine, zusammengestellt von der Bayerischen Landeszentrale für Politische Bildung

<https://www.blz.bayern.de/meldung/hintergrundinformationen-zum-krieg-in-der-ukraine.html>

In der **ARD Mediathek** ist mittlerweile ein Dossier zur Ukraine verfügbar.

MDR-Doku "Das Erbe einer Weltmacht - Geopolitik auf den Trümmern der Sowjetunion"

<https://www.mdr.de/nachrichten/welt/osteuropa/politik/hintergrund-ukraine-russland-konflikt-truppenpraesenz-100.html>

<https://www.deutsch-russisches-forum.de/diskussionsveranstaltung-geopolitik-verschwoerungstheorien-machtinteressen-der-ukraine-konflikt-und-die-akteure-im-hintergrund/239>

Aus aktuellem Anlass: Neues vom „großen Bruder“? (K)eine Buchvorstellung
Gesprächsrunde mit der Moskauer Menschenrechtsaktivistin Irina Scherbakowa, dem Osteuropahistoriker Jan C. Behrends und dem Geheimdienstspezialisten Douglas Selvage

<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/mediathek/aus-aktuellem-anlass-neues-vom-grossen-bruder-keine-buchvorstellung>

<https://www.podcast.de/episode/591041831/fuerobebier-spezial-der-basler-osteuropa-historiker-benjamin-schenk-zur-ukraine>

(vor 3 Wochen aufgenommen)

Hier finden Sie eine Auflistung von Statements unterschiedlichster wissenschaftlicher Institutionen weltweit

<https://www.aseees.org/advocacy/aseees-executive-committee-condemns-russias-military-assault-ukraine>

3. Übersetzte Reden/Artikel aus Ukraine und Russland

Volodymyr Zelenskyjs Ansprache an das russische Volk, übersetzt von Volker Weichsel
<https://zeitschrift-osteuropa.de/blog/rede-von-volodymyr-zelenskyj/>

Vladimir Putins Rede an die Nation vom 21.2.2022, übersetzt von Volker Weichsel
<https://zeitschrift-osteuropa.de/blog/putin-rede-21.2.2022/>

Die Zeitschrift Osteuropa stellt in diesem Blog auch die Übersetzung anderer wichtiger Reden, Texte aus der Ukraine und aus Russland zur Verfügung.

Die osteuropäische Geschichte der Universität Freiburg stellt ebenfalls Übersetzungen von Artikeln und Dokumenten zur Verfügung:

<http://portal.uni-freiburg.de/osteuropa/ukraine>

4. Mögliche Hilfe für die Ukraine

Hilfsmöglichkeiten für ukrainische Wissenschaftler:innen haben wir auf unserer Homepage verlinkt: www.uni-heidelberg.de/osteuropa

BAYHOST betreibt im Rahmen des Taras-Schewtschenko-Programms eine Koordinationsstelle Ukraine, die Förder- und Hilfsangebote für ukrainische Studierende und Wissenschaftler*innen bündelt und diesen als Anlaufstelle zur Verfügung steht.

<https://www.uni-regensburg.de/bayhost/ukraine/koordinationsstelle-ukraine/index.html>

Deutschkurse für Studieninteressierte aus der Ukraine

Im Rahmen des Taras-Schewtschenko-Programms bietet BAYHOST Deutsch-Sommerkurse für Studieninteressierte und Studierende aus der Ukraine. Bewerben können sich volljährige geflüchtete Ukrainer:innen mit Deutschkenntnissen auf mindestens A2-Niveau, die in Bayern ein Studium anstreben. Bewerbungen werden fortlaufend angenommen, solange Stipendien zur Verfügung stehen. **Kursbeginn ab Mitte Juli / Anfang August - wir empfehlen eine frühzeitige Bewerbung!**

Das **World Food Program** unterstützt die Menschen in der Ukraine:

<https://de.wfp.org/stories/wfp-unterstuetzt-von-konflikt-der-ukraine-betroffene-menschen>

Hilfe, die aus unserer Region organisiert wird:

Humanitäre Hilfe - Spendenkonto
Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Rhein-Neckar e. V.
IBAN: DE81 6709 2300 0033 1706 10
Verwendungszweck: Ukrainehilfe 2022

Die Verteilung der Spenden erfolgt in Koordination mit dem Dachverband der ukrainischen Organisationen in Deutschland e. V. und der Ukrainischen Botschaft in Berlin

Um medizinische Hilfsgüter kümmert sich in Mannheim die ukrainisch-orthodoxen Gemeinde mit ihrem Pfarrer Petro Bokanov
Kontakt +49 179 7711550 oder priester.petro.bokanov@gmail.com
Neben Sachspenden (Medikamenten) werden auch Geldspenden werden erbeten an:
Ukrainische Orthodoxe Ki.gem.eV
IBAN DE07 6709 0000 0092 9410 00
VR Bank Rhein-Neckar eG
Verwendungszweck "Hilfe Ärzte Ukraine "

Speziell für jüdische Flüchtlingen:

Anmeldeseite für Leute, die jemanden aufnehmen wollen: <https://ukrainehilfe.zwst.org/>
Es gibt auch noch eine entsprechende Vermittlung von Unterstützung und Wohnungen via telegram,: https://t.me/jewishrefugees_info

<https://ukrainianinstitute.org.uk/russias-war-against-ukraine-what-can-you-do-to-support-ukraine-ukrainians/>

<https://www.lphr.org/humanitaere-soforthilfe-fuer-die-ukraine/>

<https://gabowitsch.net/stopwar-de/>

<https://ukraineverstehen.de/unterstuetzung-fuer-die-ukraine/>

Gerade entsteht eine Internetseite, um Unterstützung für Menschen anzubieten, die aus der Ukraine fliehen mussten und einen Ort zum Bleiben suchen. In diesem Pad können beispielsweise leere Zimmer zur Verfügung gestellt, oder generell Daten für Ansprechpartner*innen (z.B. für Besuche beim Amt) geteilt werden:

<https://pad.riseup.net/p/E0x-D-ZiJZlHXbDAGG7W-keep>

Für Gastgeber, die bereit sind, Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen

<https://forms.gle/Sg5mxDrVLFiP2kcG6>

<https://linktr.ee/RazomForUkraine>

<https://elinor.network/gastfreundschaft-ukraine/>

<https://www.ukraine-hilfe-berlin.de/>

Das Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südeuropas an der Universität München zusammen mit dem Zentrum Gedankendach an der Universität Tscherniwzi (wo ich Mitarbeiterin bin) sammelt Spenden für die Region Nordbukowina:

<https://www.ikgs.de/bukowinahilfe>

Für Menschen, die die Möglichkeit haben, Flüchtlinge an der ukrainischen Grenze abzuholen:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeLQvMqfQM6AFIMYmgJyUlwpxM8kDK-kRc-k5V_APtGpDZmQ/viewform

Hilfe für ukrainische Journalist:innen

<https://katapult-magazin.de/de/artikel/katapult-bietet-redaktionsraeume-fuer-ukrainische-journalisten-an>

Über das Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Universität München in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Gedankendach an der Universität Tscherniwzi werden Spenden für Flüchtlinge in der Region Tscherniwzi gesammelt:
Kontoinhaber: Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas e.V.

IBAN: DE23 7015 0000 0907 2714 07

Verwendungszweck: „Netzwerk Gedankendach“

<https://www.ikgs.de/bukowinahilfe>)

5. Russische Stimme jenseits der Propagandamaschinerie

Für unabhängige Journalist:innen in Russland wird es dieser Tage noch viel schwerer als zuvor zu berichten. TV Dozhd' und Echo Moskvyy sind seit dem 1. März für russische Nutzer:innen blockiert. Die Novaja Gazeta berichtet dazu: „Die Generalstaatsanwaltschaft behauptet, dass diese Publikationen Materialien gepostet haben, die zu extremistischen Aktivitäten und Falschinformationen über das Vorgehen des russischen Militärs aufrufen. Gleichzeitig erklären die Medienredaktionen, dass die russischen Behörden nicht erklärt haben, welche Materialien diese Behauptungen konkret ausgelöst haben. Echo Moskvyy betrachtet die Entscheidung zur Blockade als politische Zensur und wird sie anfechten.“
(<https://novayagazeta.ru/articles/2022/03/01/vy-znaete-kak-nazyvaetsia-proiskhodiashchee-den-shestoi-glavnoe>)

Stand 3. März: Sowohl Echo Moskvyy als auch TV Dozhd' haben aufgehört zu senden.

Offener Brief von russischen Wissenschaftlern und Wissenschaftsjournalisten gegen den Krieg mit der Ukraine, 24.02.2022

<https://trv-science.ru/2022/02/we-are-against-war/>

Offener Brief von 1194 russischen Historiker:innen gegen den Krieg mit der Ukraine

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfGnGJbaEzHgcovcOZ-AvwXcXESefK49X9GH1EyNyLg02y7Hg/viewform?>

[fbclid=IwAR0DTn9ibep_xATRMjOt4zFBUKZ_1J0L4UQmlCHQEArbUrSU_vB0YZPvxbA&fbzx=-5853319862001400546](https://www.facebook.com/1000000000000000/?fbclid=IwAR0DTn9ibep_xATRMjOt4zFBUKZ_1J0L4UQmlCHQEArbUrSU_vB0YZPvxbA&fbzx=-5853319862001400546)

Kommentar Dmitrij Muratovs, Chefredakteur der Novaja Gazeta, gegen den Krieg
<https://novayagazeta.ru/articles/2022/02/24/novaia-gazeta-protiv-voiny>
Mittlerweile wurde die Novaja Gazeta von der Staatsanwaltschaft dazu gezwungen, den Kommentar von ihrer Webseite zu löschen.

Aussagen von Russen, die gegen den Krieg protestiert haben
<https://novayagazeta.ru/articles/2022/02/25/styd-mrak-i-prestuplenie>

Meinungsumfragen
<https://www.dekoder.org/de/article/ukraine-konflikt-meinungsumfragen-lewada>
<https://www.laender-analysen.de/russland-analysen/414/meinungsumfragen-zu-den-spannungen-zwischen-russland-und-der-ukraine/#>

Stand 16. Mai 2022